

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Band: - (1984-1985)
Heft: 10

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Mädchenzeitschrift: Die kleine Hexe

Wir von der kleinen Hexe sind ein sehr buntgemischter Haufen von Mädchen und jungen Frauen zwischen 15 und 23 Jahren. Als Gruppe existieren wir schon 5 Jahre und seit 3 Jahren geben wir die Mädchen und junge Frauenzeitschrift 'Die kleine Hexe' heraus. Mit einer Auflage von 4000 Exemplaren verteilen wir die kleine Hexe kostenlos vor Berliner Schulen und finanzierten uns ausschliesslich über Anzeigen. Nachdem die Nachfrage zu gross wurde und das Projekt für uns finanziell nicht mehr tragbar war, begannen wir unser gesamtes Konzept umzustellen. Jetzt erscheint unsere Zeitung mit 36 Seiten, gesetzt mit Glanzpapierumschlag zum Einzelpreis von 3 DM. Wir schwimmen nicht gerade in Geld, ohne geht's aber leider nicht. Darum wär's echt toll, wenn viele, viele Frauen die Kleine Hexe abonnieren, um unser Überleben zu sichern.

Unsere Adresse: Heike Mielke und Katja Stephan, Altenbrakerstr. 28. BRD-1000 Berlin 44.

Feministisches Archiv und Dokumenta- tionszentrum

Nicht nur die gestrige Geschichte, auch die heutige Zeitgeschichte zeigt eindringlich, dass der Frauenkampf meist verzerrt dargestellt oder verschwiegen wird. Diesem Missstand will das Feministische Archiv Abhilfe schaffen.

Die Absicht ist, so umfassend wie möglich die schon jetzt bedrohte Geschichte des Neuen Feminismus, wie auch partiell die des historischen radikalen Feminismus aufzuarbeiten. Der Zeitgeschichte wird allerdings den Vorrang gegeben.

Das feministische Archiv begann im Sommer 1983 mit seiner Arbeit. Das Archiv ist eine Stiftung mit Räumlichkeiten in Frankfurt. Es wird eine moderne technische Ausstattung haben.

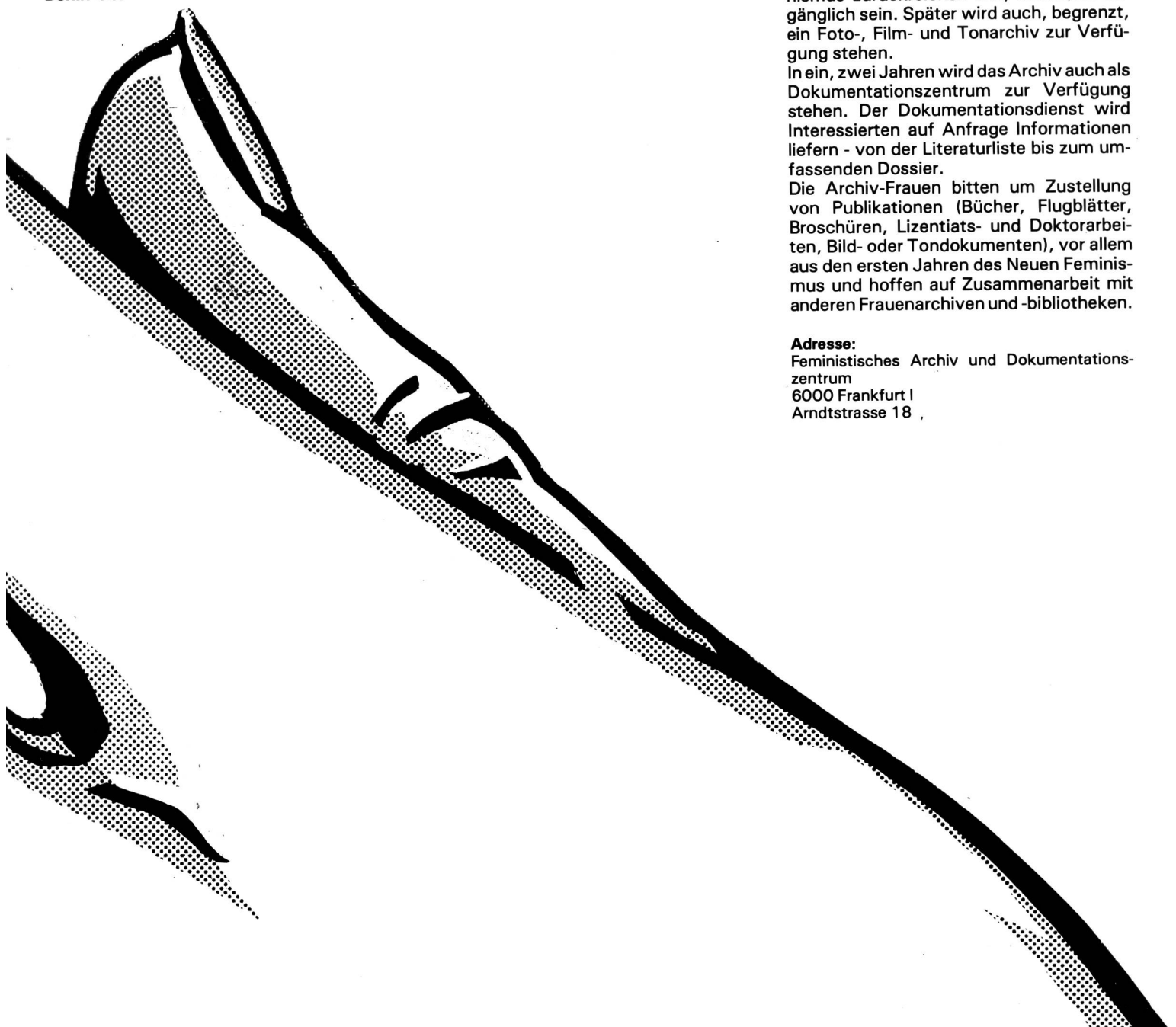
Ab Herbst/Winter 1984 wird die Präsenzbibliothek und das Zeitungsausschnittarchiv, das bis in den Beginn des Neuen Feminismus zurückreichen soll, öffentlich zugänglich sein. Später wird auch, begrenzt, ein Foto-, Film- und Tonarchiv zur Verfügung stehen.

In ein, zwei Jahren wird das Archiv auch als Dokumentationszentrum zur Verfügung stehen. Der Dokumentationsdienst wird Interessierten auf Anfrage Informationen liefern - von der Literaturliste bis zum umfassenden Dossier.

Die Archiv-Frauen bitten um Zustellung von Publikationen (Bücher, Flugblätter, Broschüren, Lizentiats- und Doktorarbeiten, Bild- oder Tondokumenten), vor allem aus den ersten Jahren des Neuen Feminismus und hoffen auf Zusammenarbeit mit anderen Frauenarchiven und -bibliotheken.

Adresse:

Feministisches Archiv und Dokumentationszentrum
6000 Frankfurt I
Arndtstrasse 18





Froueloube

Langmauerweg 1, Bern

Donnerstag, 21. Juni 1984

Wir feiern die kürzeste Nacht: unsere **Waldpurgnacht**. Ab 19.00 Uhr, mit Buffet, Musik und Tanz (Freinacht)

Dienstag, 26. Juni 1984

Was bringt uns Frauen eine aktive Beteiligung in den Gewerkschaften? **Ruth Dreifuss**, Nat. Oek., Sekretärin des Schweiz. Gewerkschaftsbundes, stellt die Gründe dar (Kollekte zur Deckung der Unkosten)

Frauenfussball

Wir treffen uns **jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr auf der Ämtlerwiese (Kreis 3)** zum «Tschuten». Wenn Du Lust und Kondition hast, komm doch auch.

Jede Monet **Frauedisco z'Winterthur!** im Theater am Gleis, Paulstr. 18, immer ab em nüni. Z'Trinke selber mitnäh.

SA 23. Juni, SA 28. Juli, Sa 25. Aug.

«LORA»-♀-Sendung über «Sprache und Gewalt»

2. Sendung: Montag, 25. Juni 84, 20.00 h
«Frauengespräche: **Kompetenzen statt Defizite**». Referat von Senta Trömmel-Plötz am 18.3. in der Paulus Akademie. **Wie sieht's bei LORA aus mit der Gleichberechtigung?**

Veranstaltungen



Radio LoRa auf 88,1 Mhz

Kabelrundfunk 96,7

Frauensendungen

Montag: 20.00-21.30 Uhr

Samstag: 13.30-15.00 Uhr (Wiederholung)

Paulus-Akademie

8053 Zürich

Carl Spitteler-Strasse 38

Postfach 361

01/53 34 00

Do, 14. Juni, 20 Uhr

Schweiz-Bangkok retour

über Sextourismus und Frauenhandel

Ref.: Regula Renschler, Basel

Discogruppe Sappho

sucht dringend neue Frauen, die Lust haben Musik zu machen.

Melden bei **Susanne Wyser, Tel. 241 49 09**

Gerda Gosteli: klonen

Bilder, Text, Musik

Ausstellung vom 25. Mai bis 23. Juni 1984

Produzentengalerie Zürich

Englischviertelstr. 7

8032 Zürich, Tel. 47 27 88

Tram 3 und 8 bis Hottingerplatz

Öffnungszeiten:

Di bis Fr 17-20 Uhr

Sa, 14-17 Uhr.

frauen unterwegs

für frauen, die keine lust haben, in gemischten gruppen oder alleine zu verreisen, gibt es jetzt: **ferien für frauen!!!**

- 2 Wochen im eigenen Haus in der Toscana bzw. in Umbrien
- Italienisch-Sprachkurse (für Anfängerinnen und Fortgeschrittene)
- «Kulturausflüge» (nach Florenz und Siena) unter fraueninteressanten Gesichtspunkten
- gemeinsame Wanderungen und/oder Badetag am Meer
- evtl. (noch nicht sicher) Besuch des «Casa Balena» (Frauenferienhaus in Umbrien)

2 Termine stehen zur Auswahl:

I. vom 27.8.-10.9.84

in Montaione (südwestl. von Florenz) grosses altes Haus mit Garten, 5-Bett-Zimmer (eig. Schlafsack mitbringen); Preis 420 DM

II. vom 10.9.-24.9.84

in Paciano (an der Südküste des «Lago Trasimeno» gelegen) zwei antike Häuser mit Garten 2- bis 3-Bett-Zimmer (Bettwäsche vorhanden), Preis: 570 DM

genauere informationen und buchungen:

Gabi Bernhard, Kaiserdamm 6, 1000 Berlin 19
Eva Veith, Obentrautstr. 53, 1000 Berlin 61,
Tel. 030/7858258

ENTSPANNUNGS-MASSAGEN

Polarity — Shiatsu und klassische Massagen
Nimm Dir Zeit für Deinen Körper. Lass die Empfindungen kommen und vorbeiziehen. Du kannst Dich meinen Händen anvertrauen.
Anmeldung **Vreni Daenzer, Tel. 748 00 50 oder**
Tel. Beantworter Massage-Praxis 363 19 37

Privat günstig aus Asien zu verkaufen (Indien, Sri Lanka, Nepal):
Lederwaren, Silberschmuck, chin. Kräuteröle und anderes.
Vielleicht schätzt Du auch ein gelegentliches Teepäusli?
S. Widmer, Rötelstr. 23, Zürich (Nähe Schaffhauserplatz)
Jeden Dienstag-Freitag von 14.30-18.30 Uhr.

Tanz- und Gesprächs-Tage vom 11.-15. Juli 84

in der Nähe von Hannover.
«Die spirituelle Kraft der matriarchalen Kulturen» mit anderen Frauen entdecken/leben. Mit **MONICA SJÖÖ** (England), Malerin und Autorin von «The Great Cosmic Mother of All» und **Dagmar von Garnier**, Begleiterin in uralten meditativen rituellen Kreistänzen. Bei ihr sind nähere Informationen erhältlich: 6000 Frankfurt, Schneckenhofstr. 33

Lerne Dich und Deine(n) Partner(in) besser kennen und verstehen durch eine **Detaillierte Horoskopbesprechung**. Ich arbeite auch **gesprächs- und gestalttherapeutisch** sowie mit **Träumen, aktiver Imagination** (auch Rückführungen) und **Autogenem Training**. Soziale Tarife. Einzel- und Paartherapie.

Heidi Helfenstein, dipl. Psychologin, Astrologin, Hirzenbachstrasse 20, 8051 Zürich.
Tel. 40 43 51

Frauentreuhandkollektiv Teamwork A., V. und G. Ritterband
Treue Hände, die in «Steuernot» und aus dem Paragrafenschungel helfen. Steuerberatung und Beratung aller Art ab Fr. 15.— Steuererklärung ab Fr. 25.— Buchhaltungen, Abschlüsse, Revisionen. Hilfe bei Geschäftsgründungen und Neueröffnungen, Verträge, Testamente ab Fr. 30.— Konkubinatsverträge, Scheidungskonventionen ab Fr. 1100.— Inkassi.
Zentralstr. 47, 8003 Zürich
☎ 01/463 35 50
Sprechstunden 9–20 Uhr.

Gesucht:

Ideen, Artikel, Fotos, Zeichnungen, Gedichte, Prosa, Karikaturen, Infos, Kontakte, Adressen, Sponti-Sprüche zu allen möglichen und unmöglichen ♀-Themen für einen neuen, gesamt-schweizerischen ♀-**Kalender '85**. Ausserdem sind wir über Spenden sehr erfreut und eigentlich darauf angewiesen.
Kontaktadresse: **Ulli und Regula, Friedensgasse 62, 4056 Basel, Tel.: 061/43 93 09**
PC-Konto: Lilian Ryser, ZH 80-159778

Klein-Inserate

Achtung Wohnung

Anfangs Okt. 1984 wird eine heimelige möblierte 3½ Zimmer-Wohnung für ½ Jahr frei. Die Wohnung mit Gartensitzplatz ist ruhig gelegen (Zürich, Kreis 10) und kostet Fr. 677.—. Es werden Frauen bevorzugt! Bitte meldet Euch möglichst bald bei:

Rahel, Tel. p.: 56 96 71,
Wohnheim: 41 20 57

Meine Adresse:

Rahel Winkler
Imbisbühlstr. 148
8049 Zürich

Junge Lesbe, 23, sucht zärtliche und sexuell sehr aktive Freundin, ohne Tabus! Bitte ausführliche Bildzuschriften an diese Zeitung. **Chiffre FRAZ 2525, Postfach 648, 8025 Zürich**

Kreative Web- + Malwochen im Tessin

Vom Wahrnehmen zum Gestalten. Weben als schöpferische Tätigkeit. Weben, Malen, Spazieren, Bewegen, sich Erholen. **Juli, August, September, Oktober 1984**. Vollpension + Kurskosten Fr. 490.—

Iris Rüegg-Zürcher, 8627 Grüningen,
Tel. 01/935 28 22

Tarot-Beratung

entscheiden
Konflikte aktiv angehen
neue Wege suchen
Yvonne Steinemann
01/241 25 43

Etern-/Kleinkinderberatungsstelle:

bei Fragen und Problemen, kleinen und grösseren Schwierigkeiten im Zusammenleben mit kleinen Kindern (Mutter-Vater-Rolle, Ess-, Schlaf- oder Spielstörungen und Konflikte) biete ich einzelne Beratungen an und bei Bedarf auch längerfristige psychoanalyt. Therapien für Mütter oder Väter sowie Spielstunden für Kinder. (Natürlich bin ich auch bereit mit Menschen, die weder Mutter/Vater noch Kind sind therapeutisch zu arbeiten!) **Eva Rühl, Psychoanalytikerin, Tel. 362 09 90, oder: 37 35 49**

Therese (33) & Conny (29) suchen
♀ in grosse 5½ Zi-Wg. per Juni/
Juli 84. Anteil Fr. 300.— exkl.
01-252 60 94 od. vorm. 491 54 68

Selbsterfahrung ist immer auch **Körpererfahrung**. Möchtest Du dich besser kennenlernen, neue Horizonte in Dir entdecken, erleben und erfahren wer Du bist und wo Du stehst? Meine ganzheitliche Körperarbeit (Massagen, Aten, Energie kann Dir ein Wegweiser zu Dir selber sein.

Stunden nach Vereinbarung, auch abends und samstags.
Tel. 715 32 67 (zwischen 8.00 und 9.00). Corinne E. Maag, Seestr. 141, 8802 Kilchberg (Nähe Bahn und Bus).

Psychologische Beratung/Therapie/Supervision

Ich arbeite mit Erwachsenen (Einzel, Paare, Gruppen) und besonders gerne mit Frauen. Als alleinerziehende Mutter (38) zweier schulpflichtiger Kinder bin ich teilzeiterberufstätig. Ausbildung: Sozialpädagogik, Gesprächspsychotherapie, Focusing, Shiatsu

Praxis in Affoltern a.A. und in Zürich. Du erreichst mich am besten morgens von 7.30-8.30 Uhr sowie über Mittag.
Tel. 01/760 10 30

BULLETIN für feministisch-theologisch-interessierte Frauen. Thema der nächsten Nummer: «Frau und kirchliche Macht»
Probenummer zu beziehen bei **Monika Berger-Senn, Kirchgasse 6, 6110 Wolhusen.**
PS: Diese Nummer erschien im Mai.

Atelier Frauenhand

In meinem Atelier, Asylstr. 92, gebe ich seit 5 Jahren Kurse im freien Modellieren mit Ton. Neue Themen: «Magische Objekte — Talisfrauen»: Indianertechniken + Steinzeitmethoden. «Selbstporträt-Flip»: Vom Ei zum Kopf, angewandte Fantasie und klassische Technik. Frau kann auch eigene Ideen bringen.

Kurse: Mo + Mi 18.00-20.00 Uhr. Neu: Do 14.00-16.00 Uhr.
Ruf an: 01/42 32 78 zwischen 10.00 und 16.00 Uhr. Ich freue mich auf Euch!
Juliana Strauss

Adressen



Aargau

Verein zum Schutz
misshandelter Frauen
Postfach 38
5200 Windisch

Frauengruppe Aarau:
Lies Haller
Laurenzvorstadt 29
5000 Aarau
Tel. 064/24 60 93

Frauenbibliothek «Schlapphuet»
Louise Segrada
Halde 36
5000 Aarau
Tel. 064/24 24 93
Dienstag + Freitag 15-18.30 Uhr
Donnerstag 15-20 Uhr
Samstag 14-17 Uhr

Frauen für den Frieden
Arlette Marti
Buhaldenstr. 354
8023 Biberstein
Tel. 064/37 14 43
Treff: letzter Dienstag im Monat
20.15 Uhr (Schlapphuet)

Lesbenorganisation Baden
LOB
c/o RF Baden
Postfach 2
5430 Wettingen 2

Radikalfeministinnen
Baden
Postfach 2
5430 Wettingen

Verein zum Schutz misshandelter Frauen
Aargau
Postfach 267
5200 Brugg
PC 50-17530

Frauenhaus Aargau
Postfach 267
5200 Brugg
Tel. 056/42 19 90

Baden

Infra
Bäderstrasse 9
5400 Baden
Tel. 056/22 33 50
Mi. 16-20 Uhr

Frauzentrum
Bäderstrasse 9
Postfach 421
5400 Baden

Alternativbuchladen
mit Frauenbücher
Obere Gasse 28
5400 Baden

Basel

Frauenhaus
Postfach 118
4011 Basel
Tel. 061/54 18 80

Café Frauzimmer
Klingentalgraben 2
4057 Basel
Tel. 061/25 40 95

Buchhandlung
A. Pfister
Petersgraben 18
4051 Basel
Tel. 061/25 75 02

INFRA Basel
Lindenberg 23
4058 Basel
Tel. 061/23 90 64
Mo. 15-20 Uhr

Frauzentrum
Klingentalgraben 2
4057 Basel

Lesbische Initiative Basel
LIBS
c/o Frauzimmer
Klingentalgraben
4057 Basel
Tel. 061/25 40 95

Bern

Infra
Monbijoustr. 10
3011 Bern
Tel. 031/25 20 53
Di. 18-20 Uhr
Sa. 14-17 Uhr

Frauengesundheitszentrum
Monbijoustrasse 10
3011 Bern
Tel. 031/25 20 52
Mo.-Fr. 17-19 Uhr

Berner Frauenhaus
Postfach 3069
3000 Bern 7
Tel. 031/42 55 33

Lesbencafé
An der Brunnengasse 17
3011 Bern
Donnerstag ab 20 Uhr

Help-Schwangerschafts-
beratungstelefon
Tel. 031/21 01 41
Mo.-Fr. 14-21 Uhr

Radikalfeministinnen Bern
Postfach 234
3000 Bern 9

Antimilitarist. Frauengruppe
Postfach 13
3324 Hindelbank
Tel. 034/50 04 83

Verein «Froueloube» (Frouebez)
Langmauerweg 1
3011 Bern
Tel. 031/22 07 73
Mo geschlossen
Di. 14.30-23.00 Uhr
Mi. + Do. 11.30 - 23.00 Uhr
(mit Mittagessen)
Fr. 14.30-23.00 Uhr
Sa. 14.00-23.00 Uhr
So. 09-23 Uhr

Lesbeninitiative Bern
LIB
Postfach 4049
3001 Bern

Frauenbuchladen
Münstergasse 41
3011 Bern
Tel. 031/21 12 85

Frauen für den Frieden
Postfach 4074
3001 Bern

Biel

Frauenkontakte
c/o Ruth Schafroth
Gaichstrasse
2511 Alfermée
Tel. 032/22 64 29

Brig

Frauengruppe Kritisches Oberwallis
c/o K. Theler
Postfach
3900 Brig
Tel. 028/22 63 89

Burgdorf

Frauzentrum
Mühlegasse 24
3400 Burgdorf

Infra
Mühlegasse 24
3400 Burgdorf
Tel. 034/22 73 73
Sa. 9-12 Uhr

Chur

Frauengruppe Chur
Café Angelika Kaufmann
Reichsgasse
7000 Chur

Frauenfeld

Infra
Frauehüsi
Bachstrasse 4b
8500 Frauenfeld
Tel. 054/3 26 70 oder
054/3 29 90

Fribourg

Centre femmes
16, Rue de la Neuveville
1700 Fribourg

Femmes Information
7, rue de Locarno
1700 Fribourg

... wo er hinteren kann.
Herkunft ableitet, darf nicht gegagt, nicht
fallen unter das Tabu, wenn sie das gleiche
sich tragen. Das ist die Gefahr der Moral
ebots: Du sollst
er wie du, wie
Tier ist der A
störten sind auc
kult. Hinter u
später an ihrer S
ind böse Geister
e man beschwör
in magischen I
sie Schutz, Ge
Jagdglück gewa
man festgelegte
Verhalten an,
das Unheil abw
chen zuverlässig
ist. Er bekom
Identität und
lehr, genauer:
weil sie stets v
s alles mag e
sein. Es mag
de Kraft arch
fast könnte es
in zum neuen
inner „Spätkul
Naurnahmen v
ch Rousseau
bleiben noch
die moderne
daß sie gege
ren, weil sie a
chen glauben, di
haar oder das P
rt sehen. Rousse
em berühmten S
s, und überall lie
den Menschen nicht isoliert, sondern i
Verhältnis zum Mitmenschen sehen. Wie
andere reagieren, was dürfen oder müssen
gezeichnet ist, können wir es nicht wissen.
Begnung würde zum Abenteuer, zum Tot

Daseinstingu
nur Biolen u
wieder tibeei
für diehysi
hundreds als d
das Wim gö
z im Sin von
n Welten“
nderte Apaß
osgelöst i d
Organism be
keit des pens
Gestalten de
mann sichr di
u funktionähig

ieser Lebphä
des letzJahr
ilung eingielt
rieben diOrga
funktioneruf,
mäßigkeit de
den undlich
rische Gosbe
eit der W auf
nunft).
mit seinevol
nde in eineula
später Wace
iche Ausl un
elnen Ineduc
passung v L
sbedingung a
n vermag: a
s um die:ts
ahrung kurz
er angepan I
ihren Navuc

einen Weur
ng des vich
: warum: bev
t sind.
rk „Die Istel
die Abstanu
n und liete a
die Anpung
tet auf d Til
Arten bot jed
wort – ein d
erhängnisle S
orie: Es ehr
elektion, : de
die Entsteng

ndertwendie
leckt wur u
schung Eerä
ot sich eneu
ig von An ar
elneuen Szies
ng überle
rung bedet
Salatione
zung des atz

chenden Grund. Wie sollte dn
tion - die Angepaßtheit der e
Arten an ihre Umwelt nische zunde
So wenig befriedigend war detar
tionsforschung, als sich Ernst ayr

Das wurde erst recht untraglich,
den Menschen nicht isoliert, sondern i
Verhältnis zum Mitmenschen sehen. Wie
andere reagieren, was dürfen oder müssen
gezeichnet ist, können wir es nicht wissen.
Begnung würde zum Abenteuer, zum Tot
er wie du, wie
Tier ist der A
störten sind auc
kult. Hinter u
später an ihrer S
ind böse Geister
e man beschwör
in magischen I
sie Schutz, Ge
Jagdglück gewa
man festgelegte
Verhalten an,
das Unheil abw
chen zuverlässig
ist. Er bekom
Identität und
lehr, genauer:
weil sie stets v
s alles mag e
sein. Es mag
de Kraft arch
fast könnte es
in zum neuen
inner „Spätkul
Naurnahmen v
ch Rousseau
bleiben noch
die moderne
daß sie gege
ren, weil sie a
chen glauben, di
haar oder das P
rt sehen. Rousse
em berühmten S
s, und überall lie
den Menschen nicht isoliert, sondern i
Verhältnis zum Mitmenschen sehen. Wie
andere reagieren, was dürfen oder müssen
gezeichnet ist, können wir es nicht wissen.
Begnung würde zum Abenteuer, zum Tot

er vom
s er tun sc
lichkeiten
einer Wel
er selber
kte ihm ni
hr unsich
nd es fol
pezialisten
Tier, das
Wesen n
„Reizüb
realisterte
„Offenheit“
mit Begr
tun? De
entwick
triert“, I
Handeln
n Praxis
in „theore
sch ist ei
s gerade
ren, aber
t Kultur
etwas sch
nd und F
Diese T
mit dem
ntelligen
im irdisc
gen: Da f
ren Bein
laneten: V
atome: V
rmen und
echten G
che Begr
Ort mark
it dem St
so „Beg
nd Trock
gegenstand
ehrt es un
ist begrif
die Intelli
dnes Wort
überbaren
Hand, die
ist anaton
rst an der
den Wes
on Geist
wie vor il
desonders
Wegweisun
immer auch
hl zum H

h die „Arbeiten Ernst Mayrs gilt die-
er ausreichend unterrichteten Biolo-
elbstverständlichkeit. Die Kenntnis
auch für jeden denkenden Men-
da jeder - u
he und Jud
voller Unke
ite auch Sc
sse, Theorie
ggie als „Di-
lutionsbiolo
Totalerklär
n zur Begrü
hen Handel
ich, wie zu
tze der Nat
gen hätte.
einige der
en die Entw
lief. Wir s
ismus spre
r, wenn es t
r von eine
tentheorie g
aus Darwi
en neuen E
urde in den
atten viele
ehr zur Au
ls Ernst Ma
ematik und
Grundsteine,
k „Arbegrü
äude errieh
s heute Best
tete einen l
s als eine d
ngehaltene F
ist durch F
pezies isolier
eine ganz
Natur zu be
geheuer bef
len Arbegrü
funktion als
ete den Art
i Fribourg

Adressen



Genève

ISIS (International Information and Communication Service)
C.P. 50
1211 Genève 2

Dispensaire des femmes
4, rue de Môle
1201 Genève
Tél. 022/32 91 14

Frauenhaus
Tel. 022/33 55 77

Café-Contact «Point de Rencontre»
76, av. des Communautés Réunies
1200 Genève Lancy Sud

CLIT 007 (Lesbenzeitung)
c/o Centre Femmes
5, Bd. St. Georges
1205 Genève

Vanille-Fraise (Lesbengruppe)
C.P. 111
1211 Genève 1

Centre Femmes
5, Bd. St. Georges
1205 Genève

Grenchen

Frauenkontakte
c/o Marianne Gugger
Gibelstr. 17
2540 Grenchen
Tel. 065/9 19 35

Lausanne

Groupe de lesbiennes
C.P. 3268
1022 Lausanne

La Mauvaise Graine Frauenbuchladen
4, place du Tunnel
1055 Lausanne

Association mères chefs de famille (Alleinstehende Mütter)
C.P. 2084
Beauséjour 15
1002 Lausanne

Locarno

Frauengruppe Locarno
c/o Rosi Schriber
Via Esplanada
6600 Locarno-Minusio

Luzern

Verein zum Schutz misshandelter Frauen
Postfach 151
6000 Luzern 5

INFRA Luzern
Löwengasse 9
6004 Luzern
Tel. 041/51 15 40
Do. 19.00-21.00 Uhr

Martigny

Centre femmes
4, Av. du Grand St. Bernard
1920 Martigny

Winterthur

INFRA
Wieshofstrasse 38
8408 Winterthur
Tel. 052/25 90 70
Do. 16-21 Uhr

FBB
Postfach 125
8407 Winterthur

Frauentreff
Rosenstr. 9/2. Stock
Winterthur
jeden So, 20 Uhr
mit Kaffee und Dessert

Zürich

INFRA
Mattengasse 27
8005 Zürich
Tel. 01/44 88 44
Di. 14.30-20.00 Uhr

Verein «Nottelefon für vergewaltigte Frauen»
Postfach 3344
8031 Zürich
PC-Konto 80-44005
Tel. 01/42 46 46
Mo. + Do. 18.00-20.00 Uhr

Frauzentrum
Mattengasse 27
8005 Zürich
Tel. 01/44 85 03
— Pudding Palace (Frauenbeiz)
Di + Do ab 19.00 Uhr,
So. ab 10.00 Uhr
Bar Fr. ab 21.00 Uhr
— Bibliothek
Di + Do 18.00-22.00 Uhr
— Lesbenfront (Zeitung)

Virusfrauen (Antimilitaristische Frauengruppe)
Gartenhofstr. 15
8004 Zürich

Frauenbuchladen
Stockerstrasse 37
8002 Zürich
Tel. 01/202 62 74

Rapunzel Frauendisco
Leonhardstr. 19 (StuZ)
8001 Zürich
Sa. alle 14 Tage ab 21.00 Uhr

FBB-Scheidungsbandbuchvertrieb
Carmen Betschart
Reinhold-Frei-Str. 58
8049 Zürich
Tel. 01/56 33 66

Frauenambulatorium
Mattengasse 27
8005 Zürich
Tel. 01/44 77 50

Frauenhaus
Tel. 01/363 22 67

Psychologische Beratungsstelle für Frauen
Stauffacherstrasse 104
8004 Zürich
Tel. 01/242 68 53

Müetere-Beiz im Frauzentrum
Zürich
Jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr
am Stammtisch

Meilen

Infra
Sterneggweg 3
8706 Meilen
Tel. 923 06 00
Do. 16-19 Uhr

Olten

OFRA Olten
Leberngasse 4
4600 Olten
Tel. 062/32 33 53
Do. 19.00-21.00 Uhr

Schaffhausen

OFRA
Postfach 509
8201 Schaffhausen
Tel. 053/5 50 14

INFRA Neustadt 45
8200 Schaffhausen
Tel. 053/4 80 64
Mi 16.00-20.00 Uhr

St. Gallen

INFRA
Löwenstrasse 3
9000 St. Gallen
Tel. 071/22 44 60
Mi. 14.30-20.30 Uhr

Frauenhaus
Tel. 071/23 13 56

Kontakte zu Fraueninformationen
c/o Susi Rüttimann
Spisergasse 16
9000 St. Gallen

Solothurn

Frauenkontakte
Postfach 752
4500 Solothurn
Tel. 065/42 38 18

Uster

INFRA
Zentralstr. 39
8610 Uster
Tel. 01/941 02 03
Mo. 15.00-20.00 Uhr

Wil/SG

INFRA
im «Mitenand-Lädli»
Marktgasse 43
9500 Wil
Tel. 073/22 04 10
Do. 16.00-19.00 Uhr

Die drängt zur Vertreibung und Ver-
ng der Totemiere, der Geister, Dämonen
ll der vielen Götter durch den einen und al-
en Schöpfergott. Das große Thema, das eine
e in der Geschichte der Menschheit einleitet
; Durchsetzung
uch Mose, am
es:
bin der Herr
ten, aus dem D
keine anderen
dir kein Bild
n, weder dess
dessen, das un
n Wasser unter
liene ihnen nicht
bin ein eifriger
ova als der eifr
der nichts und
3r verbreit die
rheiten. Er wir
t selber ein Tal
les Monothe
h und einse
s hat von
ender die a
ine ganz neu
old Geheh
entscheiden
läßt die Inst.
onische, ihre
Institution
nzen ins Die
: heißt: Weill
re, darum k
ichtig sein. S
ann schlager
ssicherheit g
seit der Durch
cht nicht gleich
in nach vorbei.
Deutschen Arbeitgeverbände. Die BDA
Denberg, Pressechef der Bundesvereini
Betreibe doch gar nicht binden, erklärt Will
de keine Manipulationen geben. "Wir könne
gebetverbände, daß sie versprochen hätten, es
Unisono bestreiten Gewerkschaften und A
ben gleich ge
onen der Be
Quartier
würde nach f
Mark mehr.
n Zahlung der
ockkommt der
zlichen Mona
n Gehalt von
AG mit aller
niedriger aus
d schädete dem
Schlupfloch-I
n - zu Lasten
h keine Sank
el, durch den
Richard H
n Karl-F
ig abgelehnt
er Beschlußfa
tal". Deshalb
rizes schlicht
f Blüms, sin
srender Vorsi
nd nach An
re Beitragsp
en finanzpolit
it gewesen.
a auch zurech
en Arbeitgebe
ung, so rück
im trösten.
nen Verdien
nn die Tanzi
ning mehr in
lar bei 5200
ährend dieje
treichen, voll
erade eben a
verdienen, di
sher nämlich
te. Die reic
tragsgerechti
mit der Neu
ozialversichen
gemeinschaft
ie Selbstbede
ch Franke ge
schimpfte B
Gesetze der
hupfloch-Te
e von Betrie
erte das Bund
zuweisen.
des einzelner
as Tarifvertra
dienstverinbe
sie fanden
n. Das sahen
der betriebl
shalb nicht c
lungen durch
ngen. Der
die Ich-
und Li-
Widerständen
genständ
er das Wort
t der Kon-
n der w
in der w
icht sehen
proletaris
en Landsch
mosenhafte
Tlees."
glichkeit bl
en, scheint
ur "Aske ur
Offnung?
ich welche
ffentliche
rieb das B
ager Frühlin
sich impon
lektuellen Z
rang des Sk
nerkennen.
es so einse
in der
1968
milch eine
regierung au
ung dieser
Ereignis e
Bei der Disk
doch, wie
westliche F
ichs gemac
n: "gap ma
ellen und
enormen
chrend hält.
Sowjetreg
Drittens: Die Artenvielfalt läßt
zwanglos in ein Systema naturae
es der schwedische Naturforscher
(1707 bis 1778) als erster zeigte,
alle Arten nach abgestufter Ä

Die drängt zur Vertreibung und Ver-
ng der Totemiere, der Geister, Dämonen
ll der vielen Götter durch den einen und al-
en Schöpfergott. Das große Thema, das eine
e in der Geschichte der Menschheit einleitet
; Durchsetzung
uch Mose, am
es:
bin der Herr
ten, aus dem D
keine anderen
dir kein Bild
n, weder dess
dessen, das un
n Wasser unter
liene ihnen nicht
bin ein eifriger
ova als der eifr
der nichts und
3r verbreit die
rheiten. Er wir
t selber ein Tal
les Monothe
h und einse
s hat von
ender die a
ine ganz neu
old Geheh
entscheiden
läßt die Inst.
onische, ihre
Institution
nzen ins Die
: heißt: Weill
re, darum k
ichtig sein. S
ann schlager
ssicherheit g
seit der Durch
cht nicht gleich
in nach vorbei.
Deutschen Arbeitgeverbände. Die BDA
Denberg, Pressechef der Bundesvereini
Betreibe doch gar nicht binden, erklärt Will
de keine Manipulationen geben. "Wir könne
gebetverbände, daß sie versprochen hätten, es
Unisono bestreiten Gewerkschaften und A
ben gleich ge
onen der Be
Quartier
würde nach f
Mark mehr.
n Zahlung der
ockkommt der
zlichen Mona
n Gehalt von
AG mit aller
niedriger aus
d schädete dem
Schlupfloch-I
n - zu Lasten
h keine Sank
el, durch den
Richard H
n Karl-F
ig abgelehnt
er Beschlußfa
tal". Deshalb
rizes schlicht
f Blüms, sin
srender Vorsi
nd nach An
re Beitragsp
en finanzpolit
it gewesen.
a auch zurech
en Arbeitgebe
ung, so rück
im trösten.
nen Verdien
nn die Tanzi
ning mehr in
lar bei 5200
ährend dieje
treichen, voll
erade eben a
verdienen, di
sher nämlich
te. Die reic
tragsgerechti
mit der Neu
ozialversichen
gemeinschaft
ie Selbstbede
ch Franke ge
schimpfte B
Gesetze der
hupfloch-Te
e von Betrie
erte das Bund
zuweisen.
des einzelner
as Tarifvertra
dienstverinbe
sie fanden
n. Das sahen
der betriebl
shalb nicht c
lungen durch
ngen. Der
die Ich-
und Li-
Widerständen
genständ
er das Wort
t der Kon-
n der w
in der w
icht sehen
proletaris
en Landsch
mosenhafte
Tlees."
glichkeit bl
en, scheint
ur "Aske ur
Offnung?
ich welche
ffentliche
rieb das B
ager Frühlin
sich impon
lektuellen Z
rang des Sk
nerkennen.
es so einse
in der
1968
milch eine
regierung au
ung dieser
Ereignis e
Bei der Disk
doch, wie
westliche F
ichs gemac
n: "gap ma
ellen und
enormen
chrend hält.
Sowjetreg

